

## Protokoll der 18. Ordentlichen Generalversammlung des UHC Uster

**Datum:** 04. Juli 2009  
**Ort:** Kirchgemeindehaus Kreuz, Uster - Saal, 1. Stock.  
**Zeit:** 14.00h

**Entschuldigt:** -80- Mitglieder haben sich regelkonform entschuldigt.

### Traktanden:

- Begrüssung / Appell
- Wahl der Stimmzähler
- Jahresrückblick
  - Bericht des Präsidenten
  - Präsentation der Jahresrechnung 08-09
    - Verlesen des Revisorenberichts
    - Abnahme der Jahresrechnung
  - Ausblick
  - Budget
- Anträge
- Organigramm und Wahl des Vorstandes
- Verdankungen
- Agenda 09-10
- Diverses

### 1. Begrüssung / Einleitung / Wahl der Stimmzähler

Markus Thoma begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnete die 18. ordentliche Generalversammlung des UHC Uster.

Zur Generalversammlung wurden insgesamt 190 Stimmberechtigte eingeladen. 51 stimmberechtigte Klubmitglieder hatten sich vor Ort eingefunden. Der Präsident wies darauf hin, das bei den anstehenden Geschäften ein relatives Mehr von 26 Stimmen ausreichen werde.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden Ueli Höhn und Bruno Landolt gewählt. Der Präsident machte auf die Regelung aufmerksam, dass alle Aktivmitglieder ab dem 16. Lebensjahr (im laufenden Jahr vollendet), obligatorisch an der GV teilnehmen müssen. Das unentschuldigte Fernbleiben wurde mit einer Busse von Fr. 50.- umgehend per GV-Beschluss einstimmig beschlossen.

Thoma erwähnte das letzte, hinterlegte GV-Protokoll das auf unserer Homepage abfragbar, resp. lesbar ist und fragte die Anwesenden ob es Einwände dazu gäbe. Da keine Einsprüche vorlagen, wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresrückblick

#### 3.1 Bericht des Präsidenten

Der Präsident schritt wie üblich an dieser Stelle zu seinem Jahresbericht. Er verglich seinen Einstieg ins erste Präsidialjahr mit einem Sprung ins kalte Wasser. Er habe als erstes diverse ‚Baustellen‘ vorgefunden. Besonders erwähnenswert waren die Zusatzanforderungen, um schlussendlich die Lizenz vom Verband zu erhalten. Aus der sportlichen Ecke war das der sofortige Ausfall des Topspielers Sami Nyman (Kreuzband gerissen), resp. des grössten Hoffnungsträger des UHC Uster, der umgehend ersetzt werden musste. Und überhaupt waren das ‚Knie, Schulter, Kreuzband und pfeiffersches Drüsenfieber‘ die härtesten Gegner der SML-Truppe. So missriete die ganze Saison der ersten Mannschaft, die

trotz aufopferndem Einsatz nach einem Startsieg sofort in eine Negativspirale fiel, manch ein Spiel mitgestaltete aber am Schluss oft mit ein, zwei Toren das Nachsehen hatte und so sich am Schluss der Tabelle nach der Qualifikationsrunde wiederfand. Der Abstieg in die NLB stand nach nervenaufreibenden Playoutspielen schlussendlich fest, wobei das Spielglück in diesem Jahr weiss Gott kein Freund der Ustermer Spieler war.

Umso erfreulicher wertete der Präsident das Abschneiden der U-Teams. Die beiden Finalsspiele der U21-Mannschaft im Buchholz mit einem enormen Zuschaueraufkommen habe gezeigt, wie begeisternd und emotional der Unihockeysport sein kann.

Thoma berichtete weiter, wie er mit dem Gewinn des Sportpreises der Stadt Uster regelrecht auf dem ‚falschen‘ Bein erwischt wurde, den die Verantwortlichen hatten es geschafft, die Preisverleihung als Ueberraschung zu organisieren. ‚Und überhaupt, dass die Stadt Uster die Aktivitäten unseres Vereins gewürdigt habe‘, sei ein wichtiger Meilenstein in diesem Jahr gewesen, meinte Thoma.

### 3.2 Präsentation der Jahresrechnung

Vizepräsident Marco Zarotti präsentierte den Jahresabschluss der vergangenen Saison, die immer noch im Zeichen der Konsolidierung stand. Das Geschäftsjahr 2008-09 konnte mit einem Gewinn von Fr. 29'400.-- abgeschlossen werden, was höchst erfreulich ist. Die vermehrten Anstrengungen im Finanzbereich tragen langsam Früchte und bringen den Verein nun (hoffentlich) definitiv wieder in die schwarzen Zahlen. Zarotti meinte: „Es ist gibt keinen Grund, euphorisch zu werden, wir befinden uns immer noch auf relativ dünnem Eis. Wichtig ist jedoch, dass wir zurzeit über genügend Cash verfügen um unseren Verpflichtungen nachkommen zu können. Wir haben per Ende Saison 08-09 nur noch Ausstände von ca. Fr. 6000.-- an zu zahlenden Entschädigungen, was in den letzten Jahren kaum jemals erreicht wurde.“

Die Revisoren empfahlen anschliessend die Jahresrechnung zur Annahme. Das erste Finanzgeschäft wurde somit einstimmig angenommen.

### 3.3 Ausblick

Markus Thoma machte nun einen kurzen Ausblick in die kommende Saison:

Es konnte erstmals ein ausländischer Trainer verpflichtet werden in der Person von Tomas Eriksson, ehemals Assistenztrainer von AIK Stockholm. Ein exzellenter Ausbildner der die junge NLB-Truppe wieder zum Siegen zurückführen soll. Es werde ebenso davon ausgegangen, dass die U-Mannschaften allesamt weitere Entwicklungsschritte machen würden, das heisst mit dem Ziel um die vorderen Tabellenränge mitzuspielen. Er vergass auch die Breitensportler nicht, die sicher wieder mit viel Enthusiasmus und Spass erneut ihrem Lieblingssport nachgehen würden.

Um das ganze Konstrukt Verein UHC Uster aufrecht erhalten zu können, werden aber immer noch Funktionäre und Vorstandsmitglieder gesucht. Die Situation auf der Trainerebene hat sich (exkl. des noch fehlenden Assistenten der NLB-Mannschaft) im Leistungssportbereich erfreulicherweise ein wenig konsolidiert. Ebenso wurden im Breitensport die eine oder andere Trainervakanz besetzt, da fehlen jedoch noch ein paar Namen. Die ebenso wichtigen Schiedsrichterrekruitierungen konnten fast optimal besetzt werden.

Wo's aber hapert, ist im Vorstand, sprich durch die drei Rücktritte der Herren Spätig, Carli und Ineichen entsteht wohl eine Art Vakuum, dass aber durch die recht gut gefüllten Funktionärsseinheiten bis zu einem gewissen Punkt aufgefangen werden kann. Es ist aber unabdingbar, dass speziell in der Ecke Events noch ein Ersatz für Pius Ineichen weiter gesucht werden muss. Auch fehlt noch der eine oder andere Funktionär, der für spezifische

Aktivitäten eingesetzt werden kann. Speziell darf der Zustand von aktuell drei Vorstandsmitgliedern nicht zum Dauerzustand werden.

Ein weitere Neuerung bahnt sich im Ausrüsterbereich an:

Der UHC Uster wird ab der neuen Saison mit der Firma hummel & wiking Sports & Stöff Sport eng zusammenarbeiten. Diese Firmen werden neu die gesamten Tenue-Sets für den Verein stellen. Natürlich passiert dies in mehreren Schritten, sprich zuerst die Ausrüstung der NLB & U-Mannschaften, anschliessend die der Breitensportteams. Die Zusammenarbeit mit Canadien/Interhockey wird dadurch nicht beeinträchtigt.

### 3.4 Budget

Der Finanzverantwortliche des Vereins ging kurz auf das von ihm präsentierte Budget ein. Es steht weiterhin im Zeichen von sehr zurückhaltenden Zahlen, sprich auch von den wegfallenden Verbandssponsoren sowie dem Umstand eine Liga tiefer zu spielen müssen. Das Gesamtbudget liegt somit ca. 20 % unter demjenigen vom letzten Jahr mit einem kleinen budgetierten Gewinn von Fr. 2000.--. Das zweite Finanzgeschäft wurde auch einstimmig angenommen.

### 4. Anträge

Der Präsident stellte kurz einen Antrag zur gerechteren Verteilung der Helfereinsätze vor. Die Umsetzung sieht eine Verpflichtung zu Helfereinsätzen für alle Mitglieder mittels eines Bonus/Malus-Systems mit finanzieller Konsequenz vor. Der vom Vorstand grundsätzlich unterstützte Antrag wurde nach einigen Diskussionen schlussendlich klar angenommen (44 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen).

### 5. Organigramm und Wahl des Vorstandes

Markus Thoma zeigte vor den Wahlen nochmals kurz das aktuelle Organigramm des UHC Uster auf und wies nochmals nachdrücklich auf die Vorstandsvakanzen hin. Es solle sich jedermann darum bemühen, Freunde, Kollegen, Verwandte darauf anzusprechen, ob sie sich selber ein derartiges Amt vorstellen könnten, bzw. ob sie jemanden kennen der sich ein solches Engagement zumutet.

Die drei verbliebenen Vorstandsmitglieder (inkl. Präsident) wurden anschliessend einstimmig wieder gewählt.

Die Revisoren wurden ebenso wiedergewählt, sprich für den zurücktretenden Pascal Bischoff konnte mit Robert Huber (Steuerexperte) ein neuer Revisor gewonnen werden, neben dem verbleibenden Nathanael Salzgeber.

### 6. Verdankungen

Die folgende(n) Betreuerin / Funktionäre / Revisor und Trainer wurden verdankt und verabschiedet. Der eine oder andere bleibt uns ja in irgendeiner anderen Form erhalten.

Bianca Mosimann (med.Betreuung), Lisa Raimann (Geschäftsstelle), Michel Galli (Juniorenobmann), Pascal Bischoff (Revisor), Matthias Meier (Logistik, Material), Patrick Müller (Trainer), Silvan Künzler (Trainer) Adrian Rüedi (Betreuer/Trainer), James Bücheler (Trainer).

## 7. Agenda

Die Agenda für die kommende Saison sieht wie folgt aus:

Sponsorenlauf	Fr. 21. Aug 2009
Ustermer Cup	Sa. 29. Aug. 2009 und So. 30. Aug. 2009
Satus Trophy	Sa. 12. Sept. 2009 und So. 13. Sept. 2009
Erstes Heimspiel NLB	Sa.19. Sept. 2009 20:00h gegen Iron Marmots Davos
GV 2010	Sa. 03. Juli 2010

## 7. Diverses

Markus Thoma sprach in seinem Schlusswort nochmals auf das Vereinsmotto an: ‚Gemeinsam in die Zukunft‘, das überhaupt nichts an Aktualität verloren habe, im Gegenteil möchte er noch vermehrt den sogenannten ‚UHC-Groove‘ spüren und rief die anwesenden Mitglieder auf als ein VEREIN, sprich als eine EINHEIT aufzutreten.

Nach exakt zwei Stunden schloss der Präsident die ordentliche Generalversammlung. Der Vorstand bedankte sich fürs Erscheinen und entliess die Mitglieder mit den besten Wünschen in die Sommerferien.

Uster, den 12. Juli 2009

Der Protokollführer:  
M. Zarotti